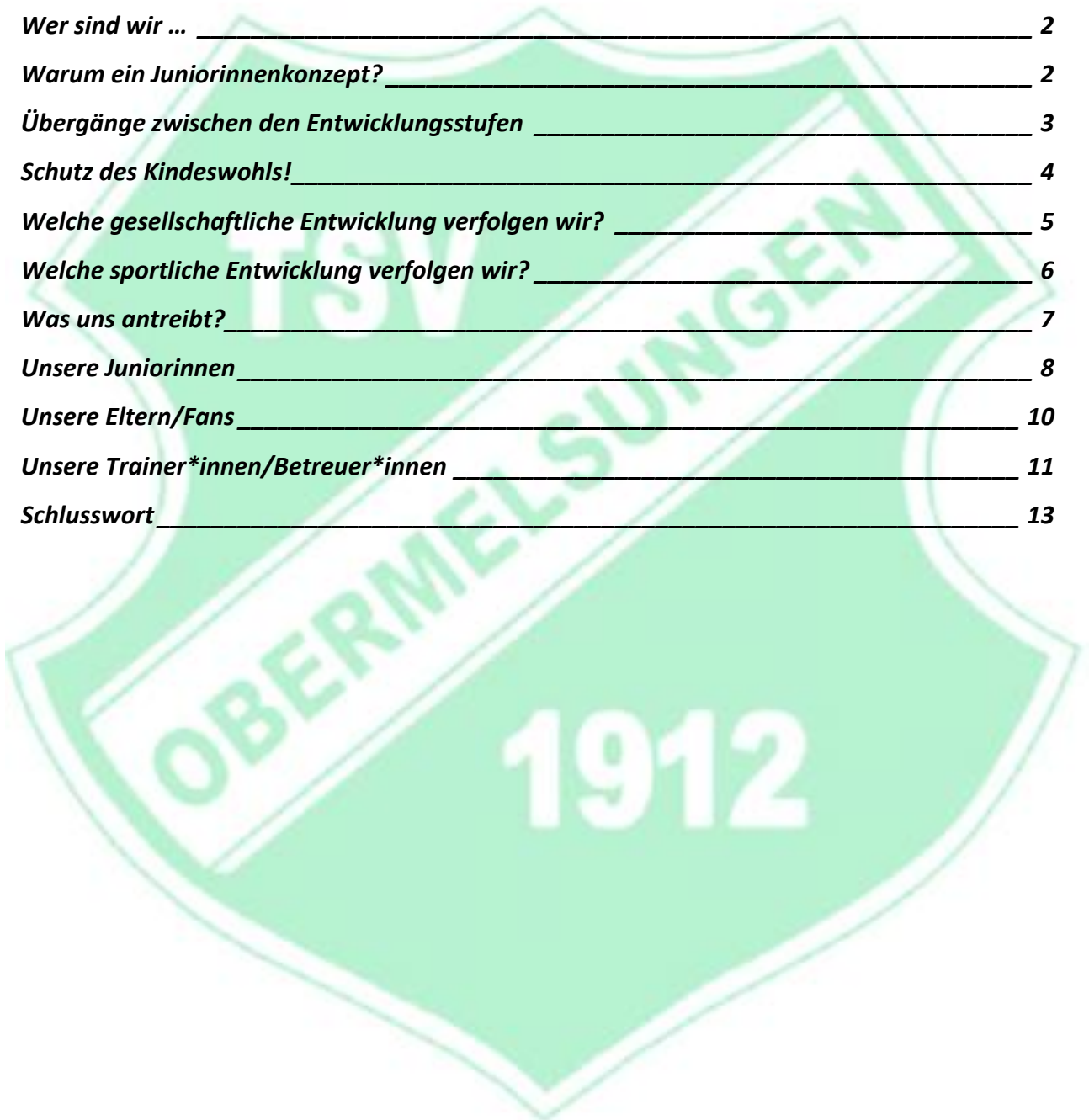


Juniorinnenkonzept

TSV 1912 Obermelsungen

<i>Wer sind wir ...</i>	<u>2</u>
<i>Warum ein Juniorinnenkonzept?</i>	<u>2</u>
<i>Übergänge zwischen den Entwicklungsstufen</i>	<u>3</u>
<i>Schutz des Kindeswohls!</i>	<u>4</u>
<i>Welche gesellschaftliche Entwicklung verfolgen wir?</i>	<u>5</u>
<i>Welche sportliche Entwicklung verfolgen wir?</i>	<u>6</u>
<i>Was uns antreibt?</i>	<u>7</u>
<i>Unsere Juniorinnen</i>	<u>8</u>
<i>Unsere Eltern/Fans</i>	<u>10</u>
<i>Unsere Trainer*innen/Betreuer*innen</i>	<u>11</u>
<i>Schlusswort</i>	<u>13</u>



Wer sind wir ...

Wir, das ist der TSV 1912 Obermelsungen, der als lebendiger Verein mit ca. 400 Mitgliedern seit 1912 sich mit Herz und Leidenschaft der Aus- und Weiterbildung von Menschen aus der Region verschrieben hat.

In den Bereichen Gymnastik, Aerobic und Fußball bietet der TSV 1912 Obermelsungen Sportler*innen in allen Altersklassen Raum für ihr Hobby und Spaß an der Bewegung. Besonders der Fußballbereich vertritt den TSV in der Öffentlichkeit. Mit einem großen Jugendbereich im Rahmen der JSG Melsungen und einem eigenständigen Mädchenfußballbereich, zeigt sich der TSV für die Zukunft gut aufgestellt.

Mit einem gut ausgebildeten Trainerteam in allen Abteilungen und Teams, sowie dem enormen Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer, ist der TSV 1912 Obermelsungen ein besonderer Verein für jede Familie. Mit vielen Veranstaltungen bietet der TSV 1912 Obermelsungen auch außerhalb der Sportanlagen einen Anlaufpunkt für viele TSV-Fans.

Warum ein Juniorinnenkonzept?

Nachdem wir als Verein einige Jahrzehnte dem Frauen- und Mädchenfußball immer treu geblieben sind, die Entwicklung allerdings sehr stark von einzelnen Personen abhängig war, wird es Zeit, da wir im letzten Jahr die Größe von 100 Juniorinnen im Verein erreicht haben, gelebte Werte und Ziele im Verein auch für die Elternschaft, Öffentlichkeit und auch potentielle Sponsoren sichtbar zu gestalten!

Mit dem hier vorliegenden Juniorinnenkonzept möchten wir den begeisterten Mädchen und Frauen im Verein ein folgerichtiges Handeln mit konkreten Plänen und Zielen aufzeigen. Fehlt ein entsprechendes Konzept, fehlen in der Regel auch notwendige Handlungsanweisungen und Leistungsdefinitionen, die für die Orientierung aller Beteiligten von den G-Juniorinnen bis zu den B-Juniorinnen unabdingbar sind.

Der Name TSV 1912 Obermelsungen wirbt für eine qualitativ hochwertige fußballerische Ausbildung in Nordhessen, dessen Standards wir mit unseren engagierten und qualifizierten Trainer(n)*innen stetig anstreben zu verbessern.

Die Spielerinnen, neben dem Breiten- und Leistungssport, auch persönlich zu fördern ist uns ebenfalls ein Anliegen, denn nur wer auch menschlich reift, kann eine komplette Fußballerin werden, die wenn sie in den Seniorinnenbereich wechselt immer noch von ihrer schönen Jugendzeit berichten soll!

Wir bilden unsere Spielerinnen dafür individuell, ganzheitlich und entwicklungsgerecht aus und streben eine optimale Förderung aller Spielerinnen an. Das Juniorinnenkonzept ist die sportliche Orientierung unserer Jugendarbeit und sorgt für eine positive Außendarstellung und Transparenz.

Das Juniorinnenkonzept unterstützt die Identifikation des TSV Obermelsungen und gibt unseren Trainer*innen, Betreuer*innen und Funktionären eine Orientierung an die Hand. Damit bildet es die Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung in unserem Verein und hilft uns das Leistungsniveau der einzelnen Juniorinnenteams anzuheben.

Ab den E-Juniorinnen erfolgt die Teilnahme am Spiel- und Pokalbetrieb inkl. möglicher Hallenrunde, und mit der nachfolgenden Altersklasse, den D-Juniorinnen, wird schrittweise die Leistungsorientierung angestrebt. Dieser Weg wird mit den C-Juniorinnen fortgesetzt, um schließlich mit unseren B-Juniorinnen in der jeweiligen höchsten erreichbaren Spielklasse im Hessischen Fußballverband zu spielen und sich dort dauerhaft zu etablieren. Der Spiel- und Trainingsbetrieb erfolgt über alle Jahrgangsstufen hinweg ganzjährig. Zielsetzung ist es, dass besonders talentierte und entwicklungswillige Jugendspielerinnen des TSV 1912 Obermelsungen eine Plattform finden, sich kontinuierlich zu entwickeln und weiterzukommen.

Mit unserem Juniorinnenkonzept möchten wir unseren Sponsoren und Förderern aufzeigen, dass sie die Juniorinnenarbeit des TSV 1912 Obermelsungen dankend unterstützen, die den Anspruch hat, die Menschen in unserem Verein nicht nur im sportlichen, sondern auch im sozialen und gesellschaftlichen Bereich weiterzuentwickeln

Übergänge zwischen den Entwicklungsstufen

Der Übergang von einer Entwicklungsstufe in die andere stellt Trainer*innen, Betreuer*innen sowie die Kinder immer wieder vor neue Herausforderungen (*Spieldauer, Anzahl der Spieler pro Team, Meldeverfahren*).

Der Übergang in eine neue Entwicklungsstufe erfolgt in der Regel nach den Sommerferien. Um die Übergänge zu vereinfachen bietet es sich an, eine Art Übergangregelung im Verein zu etablieren. Sechs bis acht Wochen vor den jeweiligen Sommerferien wird damit begonnen den Übergang in die nächste Entwicklungsstufe vorzubereiten. Dies kann durch gemeinsame Trainingseinheiten oder durch z. B. Trainingsspiele zwischen den Juniorinnen der älteren und jüngeren Entwicklungsstufe erfolgen. Dabei sollte unter den Rahmenbedingungen der älteren Entwicklungsstufe trainiert/gespielt werden. Verantwortlich für die Kontaktaufnahme ist der/die Trainer*in der jüngeren Entwicklungsstufe.

Für leistungsstarke Spielerinnen ist die Einbindung in den Trainings- und Spielbetrieb der nächsthöheren Mannschaft (Entwicklungsstufe) wünschenswert. Dieses kann ganzjährig erfolgen und ist nicht an die oben erwähnte kurze Phase vor den Sommerferien gebunden. Die Verantwortung liegt in diesen Fällen gemeinsam bei dem/der Trainer*in der jüngeren als auch der älteren Entwicklungsstufe.

Schutz des Kindeswohls!

Als Grundlage für einen angemessenen Umgang mit den Juniorinnen dient unser Handlungsleitfaden „*Schutz des Kindeswohls*“, welcher uns sehr am Herzen liegt.

Der TSV 1912 Obermelsungen hat große Verantwortung für seine Teams und seine Juniorinnen. Kinder (und deren Eltern) vertrauen darauf, dass sie in unserem Verein, in ihrem Team und bei ihrem Trainer oder ihrer Trainerin gut aufgehoben sind. Sie vertrauen darauf, dass der TSV 1912 Obermelsungen etwaige Risiken so weit wie möglich reduziert.

„Uns ist klar, dass Prävention vor sexualisierter Gewalt nicht erst ins Auge gefasst werden darf, wenn ein konkreter Verdacht besteht.“ In unserer Präventionsarbeit kooperieren wir mit Experten: dem Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, dem Verband, dem dt. Kinderschutzbund und der dt. Sportjugend.

Als Ehrenamtliche des TSV 1912 Obermelsungen sowie des Fördervereins haben wir mit Kindern und Jugendlichen zu tun. Unser Handlungsleitfaden ist die Grundlage dieser Arbeit. *„In der Kinder- und Jugendarbeit übernehmen wir Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen.“* Dazu gehört der Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt sowie vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen und vor Diskriminierungen aller Art. Die Leitungs- und Funktionärskräfte haben somit eine besondere Autoritäts- und Vertrauensstellung. *„Wir weisen Leitungs- und Funktionärskräfte deshalb an, dass sie dies nicht zum Schaden der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen ausnutzen.“* *„Ebenso achten wir auf die Persönlichkeitsrechte (z. B. Recht am eigenen Bild) jedes Einzelnen und halte beim Umgang mit personenbezogenen Daten die Datenschutzbestimmungen ein.“*

Unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. *„Dem persönlichen Empfinden der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen gebe wir Vorrang vor persönlichen sportlichen Zielen.“* *„Wir achten auf einen fairen und respektvollen Umgang der Kinder und Jugendlichen untereinander und tolerieren Mobbing nicht (Verbreitung von Gerüchten, Drohungen, Beschimpfungen).“*

„Wir tragen dafür Sorge, dass die Fußballregeln eingehalten werden.“

„Wir verpflichten uns, eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping sowie jegliche Art von Leistungsmanipulation zu übernehmen und Suchtgefahren (Medikamenten-, Nikotin- und Alkoholmissbrauch) vorzubeugen.“

Im Fußball spielt der direkte, enge Körperkontakt eine große Rolle und ist bei vielen Übungen unabdingbar. *„Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen von Kindern und Jugendlichen ernst und achten darauf, dass auch Kinder und Jugendliche untereinander diese Grenzen respektieren.“* Dabei lassen wir Sicherheits- und Gesundheitsaspekte nicht außer Acht.

„Wir beziehen gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches, antidemokratisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung.“ „Abwertendes Verhalten wird von uns benannt und nicht toleriert; „wir intervenieren dagegen aktiv.“

Im Konflikt- oder Verdachtsfall ziehen wir professionelle, fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informieren Ansprechpartner bei der Sportjugend Hessen, beim Landessportbund Hessen e.V. und bei unserem Verband. Der Schutz der Kinder und Jugendlichen steht dabei an erster Stelle.

Welche gesellschaftliche Entwicklung verfolgen wir?

Eine entwicklungsgerechte fußballerische Ausbildung – bei dem die einzelnen Entwicklungsschritte in den verschiedenen Entwicklungsstufen klar vorgegeben sind und ineinander greifen – stehen bei uns im Vordergrund. Genauso wichtig ist uns die Persönlichkeitsförderung und das Vermitteln von gesellschaftlichen Werten wie:

➤ **Aufrichtigkeit**

„Wir sind ehrlich und rechtschaffen.“ „Wir sagen geradlinig was wir denken und reden nicht schlecht über andere hinter deren Rücken.“

➤ **Besonnenheit**

„Wir bleiben in jeder Situation selbstbeherrscht und gelassen.“ „Wir bleiben auch in Drucksituationen geduldig und entspannt und suchen bei Missfallen den sachlichen Dialog.“

➤ **Rücksichtnahme / Empathie / Hilfsbereitschaft**

„Wir helfen uns gegenseitig und lassen uns helfen.“ „Gastfreundschaft zeichnet uns auf.“ „ Wir sind offen und neugierig.“

➤ **Durchsetzungsvermögen**

„Wir arbeiten zielbezogen und erfolgsorientiert um uns auf unsere anstehenden Aufgaben zu fokussieren.“

➤ **Demut/ Gewinnen und Verlieren lernen**

„Wir sind stets bescheiden, demütig und selbstkritisch“. „Arroganz und Hochnäsigkeit kommen für uns nicht in Frage.“ „Wir sind dankbar ein Teil des TSV zu sein und geben stets unser Bestes für den Verein“.

➤ **Mut / Selbstvertrauen entwickeln**

„Wir gehen mit Optimismus und Hoffnung unsere Aufgaben an und haben keine Angst vor Rückschlägen.“

➤ **Ein fairer, respektvoller und gewaltfreier Umgang miteinander**

„Das Fair-Play-Prinzip ist einer der Grundpfeiler des Sports“.

Welche sportliche Entwicklung verfolgen wir?

➤ Techniken unter Druck

„Wir konzentrieren uns auf Basistechniken (Ballkontrolle, Dribbling, Passspiel) aller Spielerinnen!“ „Wir lösen auf engstem Raum und unter Gegnerdruck – durch variable Techniken – Spielsituationen!“

➤ Fitness

„Wir sind fußballspezifisch fit, weil wir nur auf dieser Basis unsere fußballerische Qualität entwickeln können!“ „Wir haben die physischen und psychischen Qualitäten für unser tempoorientiertes Spiel auf allen Positionen und über die komplette Spielzeit!“

„Wir erfüllen die konditionellen Anforderungen jeder Position auf hohem Niveau!“

➤ Taktisches Konzept

„Wir verfolgen eine klare Spielphilosophie!“ „Wir haben ein Spielsystem mit konkreten Aufgaben für jede Position, für Gruppen und das gesamte Team!“ „Wir beherrschen das Spiel in Offensive und Defensive!“ „Wir sind offensiv ausgerichtet! „Wir wollen attraktiv spielen, handeln jedoch ergebnisorientiert!“

➤ Leistungswille

„Wir geben nie auf und kämpfen bis zum Abpfiff!“ „Wir zeigen Leidenschaft!“ „Wir verlieren auch in extrem schwierigen Situationen nicht die Kontrolle, sondern suchen engagiert, konzentriert und diszipliniert den Erfolg!“ „Wir motivieren uns selbst und gegenseitig!“

➤ Spielfreude

„Wir haben Freude bei jedem Spiel, bei jedem Training!“ „Wir motivieren uns gegenseitig!“ „Wir wissen, dass technisch-taktische und konditionelle Qualitäten die Basis für Freude am Fußball sind – dafür müssen wir intensiv trainieren!“ „Wir sind kreativ und haben auch für schwierige Situationen eine Lösung parat!“ „In den Übungseinheiten steht grundsätzlich der Ball im Mittelpunkt.“

Was uns antreibt?

Spielphilosophie:

Das Juniorinnenkonzept des TSV Obermelsungen zielt darauf ab, möglichst gut auszubilden und offensive Jugendspielerinnen zu entwickeln, um damit ein attraktives und interessantes Spiel zu gestalten. Attraktivität zeichnet sich durch technisch versierte, am Ball kreative sowie taktisch gut geschulte, offensiv handelnde Spielerinnen aus. Spaß am Fußball entsteht in erster Linie durch Torchancen herauszuspielen und Tore zu erzielen. Das heißt, dass die Spielerinnen ausgebildet werden, sich Torchancen – entweder durch individuelle Aktionen (Dribblings) oder durch kollektive Aktionen (Kombinationen) – herauszuspielen.

Die Kinder und Jugendlichen werden in ihrer Ausbildung von den G-Juniorinnen bis zu den B-Juniorinnen in ihrer natürlichen Spielfreude bestärkt und ihre ständige Mitspielbereitschaft wird gefordert.

Praxis:

Jede Spielerin soll den Ball erobern wollen. Offensive Situationen aufzubauen, Torchancen herauszuspielen und Torchancen zu verwerten stehen im Fokus. Alle Spielerinnen erlernen im Training und im Spiel Offensivverhalten nach Ballgewinn. Im Mittelpunkt der Trainingsarbeit steht ballorientiertes Techniktraining. Die individuellen Fähigkeiten der Einzelnen sollen zu einer teamorientierten Geschlossenheit zusammengeführt werden. Eine Umstellung des Spielsystems setzt nicht zwingend das Auswechseln eines oder mehrerer Spielerinnen voraus, so dass jede Spielerin auf unterschiedlichen Positionen einsetzbar sein sollte.

Die individuelle Leistungsförderung spielstarker und spielschwächerer Spielerinnen steht über dem Erfolg der Mannschaft!

Entwicklungsschwerpunkte:

- Spaß und Freude am Fußball lernen vermitteln
- Persönliche Entwicklung jeder einzelnen Spielerin ist vorrangig
- Verbindliche Einstellung zum Training und Spiel sowie Freizeit vermitteln – Ernährung, Motivation, Konzentration etc.
- Einordnen in die Gemeinschaft fördern – Teamgedanke „Wir sind ein Team“
- Entwicklung sozialer Fähigkeiten fördern
- Ausbildung zur Fairness und Sportlichkeit
- Hinführen zu selbstständigem Handeln und zur Eigenverantwortung, Persönlichkeitsentwicklung.

Unsere Juniorinnen

Motto: „*Mach Dir bewusst! Wir sind hier, um gemeinsam zu trainieren – daran Spaß und Freude zu haben – und selbstbewusst unsere eigene Leistung und die unseres Teams zu entwickeln!*“

➤ **Freundlicher und respektvoller Umgang:**

- Untereinander
- gegenüber Trainer(n)*innen, Betreuer(n)*innen, Offiziellen
- gegenüber Schiedsrichter(n)*innen
- gegenüber gegnerischen Spielerinnen und Verantwortlichen

*„Wir begegne Trainer(n)*innen, Betreuer(n)*innen, Offiziellen, Eltern und Spieler(n)*innen des TSV 1912 Obermelsungen und allen anderen Personen höflich und aufgeschlossen!“
„Grüßen, Danken, Bitten, Entschuldigen, höfliches Fragen und freundliches Antworten sind für uns selbstverständlich.“*

➤ **Identifikation mit dem Verein und Verhalten in sozialen Netzwerken:**

„Wir sind alle Teil des TSV 1912 Obermelsungen, identifizieren uns mit dem Verein und sind loyal!“ Veröffentlichungen von Bildern und Texten im Internet sowie in sozialen Netzwerken wie z. B. über Instagram, TikTok, SnapChat, Facebook, Twitter und WhatsApp – sind mit der Leitung der Juniorinnensparte abzustimmen.

➤ **Erscheinungsbild und Verantwortung:**

Spätestens ab den D-Juniorinnen wird auf ein einheitliches Erscheinungsbild bei Turnieren, Spielen und öffentlichen Auftritten, im Sinne der Vereinspräsentation, geachtet. Beim Tragen von Vereinsbekleidung in der Öffentlichkeit erwarten wir besondere Sorgfalt und Benehmen. Dieser Anspruch ergibt sich auch aus der Anerkennung gegenüber unseren Sponsoren und Förderer, da wir diese immer mitpräsentieren.

➤ **Weltoffenheit:**

„Wir sind weltoffen und tolerant gegenüber allen Kulturen!“

➤ **Pünktlichkeit / Zuverlässigkeit:**

*„Wir sind pünktlich aus Respekt allen gegenüber.“ „Es ist unhöflich Trainer*innen und das ganze Team beim Training oder beim Treff Punkt zu einem Spiel warten zu lassen.“ „Wir halten Vereinbarungen zuverlässig ein.“*

➤ **Ordnung / Sauberkeit / Sorgsamkeit:**

„Wir halte Ordnung bei unseren eigenen Sachen und gehe sorgsam mit dem Vereinsinventar um.“ „Wir achten darauf, dass die Kabinen nach Spiel und Training sauber verlassen wird.“

➤ **Teamegeist:**

Für die Entwicklung des Teameistes in unserem Team ist eine gute Kommunikation notwendig. „Wir verzichten deshalb beim Training, Turnieren, Spielen auf Handy, MP3 Player und ähnliche Geräte, die uns vom gemeinsamen Erlebnis und Austausch im Team ablenken können.“

➤ **Rücksichtnahme:**

„Wir achten auf unsere Mitspielerinnen und tragen zu einem positiven Teamklima bei!“ „Verletzendes Verspotten und Auslachen von Schwächen Anderer zerstört eine gute Gemeinschaft.“

➤ **Ausübung des Fair-Play-Prinzips:**

„Wir wahren die Gesundheit unserer sportlichen Konkurrenten und erkennen deren sportliche Leistung an!“ „Wir akzeptieren und respektieren die Entscheidungen der Schiedsrichter*innen und halten uns an die Regeln des Fußballspiels!“

➤ **Ernährung / Flüssigkeitszufuhr:**

„Wir ernähren uns gesund und achten auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr.“

➤ **Medikamente / Rauschmittel:**

Bei Einnahme von medizinisch notwendigen Medikamenten ist der/die Trainer*in zu informieren!

Jegliche Art von Rauschmitteln (Alkohol, Nikotin, Drogen, etc.) widerspricht dem sportlichen Gedanke. Trainer*innen, Betreuer*innen, Eltern, ältere Spielerinnen haben hierbei eine übergeordnete **Vorbildfunktion**. Dieser ist zwingend an den Sportstätten der Kinder und Jugendlichen Folge zu leisten! Die Verantwortlichen vor Ort haben darauf zu achten!

➤ **Gewalt/ aggressives Verhalten:**

„Wir bekennen uns alle zur Gewaltlosigkeit innerhalb und außerhalb des Vereins.“ Aggressives Verhalten ist von den Verantwortlichen vor Ort deeskalierend zu unterbinden.

Unsere Eltern/Fans

Der TSV 1912 Obermelsungen legt großen Wert darauf grundlegende Werte wie Respekt, Toleranz und Fairness zu vermitteln.

Die Eltern sind hierbei die wichtigsten Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen. Es ist deshalb von besonderer Bedeutung, dass unsere Eltern und Fans sich auch in Bezug auf den Fußball stets ihrer Vorbildfunktion bewusst sind!

➤ **Freundlicher und respektvoller Umgang:**

- gegenüber Trainer(n)*innen, Betreuer(n)*innen und Offiziellen
- gegenüber den Mitspielerinnen und deren Eltern
- gegenüber Schiedsrichter(n)*innen
- gegenüber gegnerischen Spieler(n)*innen und Verantwortlichen

➤ **Akzeptanz der Entscheidungen der Trainer*innen:**

*„Wir akzeptieren die Entscheidungen der Trainer*innen und mischen uns nicht in sportliche Angelegenheiten ein.“ „Wir versuchen nicht, auf die Teamaufstellung, insbesondere die Berücksichtigung des eigenen Kindes und die Spielposition, Einfluss auszuüben.“ „Wir nehmen keinen Einfluss auf unser Kind vor und nach dem Spiel, insbesondere durch Kritik an den Trainermaßnahmen.“*

➤ **Öffentliche Diskussionen:**

*„Probleme, die uns oder unser Kind beschäftigen, diskutieren wir niemals öffentlich, sondern nur intern und konstruktiv mit den Trainer(n)*innen.“*

➤ **Anweisungen bei Spiel und Training:**

„Wir unterlassen direkte Anweisungen im Verlauf eines Spieles und des Trainings an das eigene Kind und an dessen Mitspielerinnen.“

➤ **Verhalten gegenüber Schiedsrichter(n)*innen:**

Vermeintliche Fehlentscheidungen müssen akzeptiert und sollen nicht lautstark kommentiert werden und Unmutsäußerungen gegen Schiedsrichter*innen sind zu unterlassen.

➤ **Bewusste Zurückhaltung:**

Durch bewusstes Zurückhalten fördern wir die Selbstständigkeit und die persönliche Entwicklung unserer Kinder

➤ **Lob:**

Kinder brauchen Lob! Unnötiger Druck ist kontraproduktiv. *„Wir verstärken den Einsatz und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen positiv!“*

➤ **Unterstützung:**

„Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen bestmöglich ohne zusätzlichen Leistungsdruck aufzubauen.“ „Wir unterstützen das Team und werden niemals einzelne Spielerinnen für Sieg oder Niederlage verantwortlich machen.“ Fußball ist Emotion.

Unsere Teams freuen sich, wenn sie lautstark angefeuert werden! Abwertendes Verhalten gegenüber gegnerischen Teams sowie gegenüber den gegnerischen Eltern und Fans sind zu unterlassen. **Nur fair errungene Siege sind wertvolle Siege!**

➤ **Diskriminierung:**

Jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus oder Gewalt wird von uns nicht geduldet und wird als vereinschädigendes Verhalten gewertet und kann den sofortigen Vereinsausschluss zur Folge haben. Der **Vorstand** trägt für die Durchführung, bei einem solchen Verhalten, die Verantwortung!

➤ **Repräsentieren:**

„Wir wissen, dass auch wir als Eltern und Fans den TSV 1912 Obermelsungen repräsentieren und verhalten uns bei allen Spielen, Turnieren, Trainingseinheiten oder anderen Aktivitäten zurückhaltend und höflich.“

➤ **Vorbildfunktion:** (siehe auch Punkt Medikamente/Rauschmittel)

Raucht bitte nicht am Spielfeldrand. Trinkt bitte kein Alkohol am Spielfeldrand. Achtet bitte mit auf Sauberkeit.

Unsere Trainer*innen/Betreuer*innen

➤ **Freundlicher und respektvoller Umgang:**

- gegenüber Offiziellen
- gegenüber den Spielerinnen und deren Eltern
- gegenüber Schiedsrichter(n)*innen
- gegenüber gegnerischen Spieler(n)*innen und Verantwortlichen

➤ **Öffentliche Diskussionen:**

„Probleme, die uns oder die Spielerinnen beschäftigen, diskutieren wir niemals öffentlich, sondern nur intern und konstruktiv mit den Spielerinnen und ggf. deren Eltern.“

➤ **Verhalten gegenüber Schiedsrichter(n)*innen:**

Vermeintliche Fehlentscheidungen müssen akzeptiert und sollen nicht lautstark kommentiert werden und Unmutsäußerungen gegen Schiedsrichter*innen sind zu unterlassen!

➤ **Lob:**

Kinder brauchen Lob! Unnötiger Druck ist kontraproduktiv. *„Wir verstärken den Einsatz und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen positiv!“*

➤ **Unterstützung:**

„Wir unterstützen die Kinder und Jugendlichen bestmöglich ohne zusätzlichen Leistungsdruck aufzubauen.“ *„Wir unterstützen das Team und werden niemals einzelne Spielerinnen für Sieg oder Niederlage verantwortlich machen.“* Fußball ist Emotion. Abwertendes Verhalten gegenüber gegnerischen Teams sowie gegenüber den gegnerischen Eltern und Fans sind zu unterlassen. **Nur fair errungene Siege sind wertvolle Siege!**

➤ **Diskriminierung:**

Jegliche Form von Diskriminierung, Rassismus oder Gewalt wird von uns nicht geduldet und wird als vereinschädigendes Verhalten gewertet und kann den sofortigen Vereinsausschluss zur Folge haben. Der **Vorstand** trägt für die Durchführung, bei einem solchen Verhalten, die Verantwortung!

➤ **Vorbildfunktion:** (siehe auch Punkt Medikamente/Rauschmittel)

Rauchen und Alkoholtrinken sind am Spielfeldrand untersagt! Achtet mit auf Sauberkeit. Der **Vorstand** trägt für die Durchführung von Sanktionen, bei einem solchen Verhalten, die Verantwortung!

➤ **Schutz des Kindeswohls:** (siehe extra Punkt Schutz des Kindeswohls oben)

Der Schutz des Kindeswohls ist oberste Aufgabe für die Trainer*innen, Betreuer*innen und Funktionäre.

➤ **Ausbildung und Förderung:**

*„Wir unterstützen als TSV 1912 Obermelsungen das Engagement unserer Trainer*innen und Betreuer*innen und ermöglichen ihnen einen guten Zugang zu Qualifizierungs- und Fördermaßnahmen.“*

Schlusswort

Das Juniorinnenkonzept gilt als Orientierung, um es aber lebendig zu halten, braucht es Menschen, die sich mit den Inhalten auseinandersetzen, sich mit ihnen identifizieren und sie letztlich engagiert und konsequent in der täglichen Praxis umsetzen. Unser Juniorinnenkonzept ersetzt nicht die Visionen und Eigenverantwortungen der Trainer*innen, sondern es ist in vielen Punkten offen für neue Ideen, Ergänzungen und für konstruktive Verbesserungen.

Erstellt:

Obermelsungen, Juli 2024

Ort, Datum




Benjamin Boll – Trainer Juniorinnen

Geprüft und Freigabe:

Obermelsungen, Juli 2024

Ort, Datum



Thorsten Arsand – Markus Reck

Spartenleitung Juniorinnen

Obermelsungen, Juli 2024

Ort, Datum

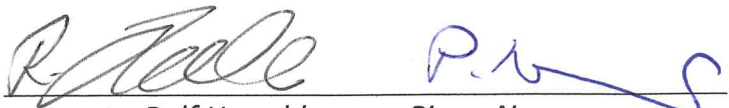


Adrian Erbe – Andreas Bühn

Spartenleitung Frauen

Obermelsungen, Juli 2024

Ort, Datum



Ralf Hruschka – Pierre Nasser

Vorstand

*** mit der Unterschrift bestätigen die Unterzeichner das Juniorinnenkonzept umzusetzen. Eine Kündigung oder Änderung bedarf der Zustimmung aller, zum Zeitpunkt der gewünschten Änderung oder Kündigung, aktuellen Amtsinhaber*innen.**
